

## UNSER SERVICE

---

Sie suchen für ihren Angehörigen mit Demenz eine stundenweise Betreuung? Oder Sie leiden selbst unter dem Verlust kognitiver Fähigkeiten?

Wir haben einen besonderen Service eingerichtet. Eine speziell ausgebildete Senioren- und Demenzbegleiterin oder -begleiter besucht Sie Zuhause bzw. in einer stationären Pflegeeinrichtung oder Sie werden von einer Person aus ihrem sozialen Umfeld betreut. Dann führen wir mithilfe moderner Computerprogramme eine virtuelle kognitive Stimulationstherapie (vKST) durch.

Die kognitive Stimulationstherapie ist ein erfolgreiches Konzept für Menschen mit Demenz, deren Wirkung in vielen internationalen wissenschaftlichen Studien bewiesen wurde. Im Jahr 2016 wurde diese Therapieform auch in Deutschland in die S3-Leitlinie Demenzen aufgenommen.



## **Begleitdienst für Menschen mit Demenz und virtuelle kognitive Stimulationstherapie**

# HINTERGRUND

---

## **Begleitdienst für Menschen mit Demenz und virtuelle kognitive Stimulationstherapie**

Die kognitive Stimulationstherapie beruht auf Forschungsergebnissen, die belegen, dass im Alter und bei Patienten mit Demenz ein zunehmender Mangel an kognitiver Anregung besteht. Dieser beschleunigt den kognitiven Abbau .

Die kognitive Stimulationstherapie hat zum Ziel, diesen Prozess durch Erhöhung der kognitiven Stimulation entgegenzuwirken.

Bedingt durch die weltweite Corona-Pandemie wurde diese Therapie erweitert, damit sie auch über das Internet erfolgen kann. In diesem Zusammenhang spricht man von der virtuellen kognitiven Stimulationstherapie (vKST).



# DAUER UND UMFANG

---

Das Programm zur virtuellen kognitiven Stimulationstherapie (vKST) ist auf 6 Monate ausgelegt.

Die Übungsstunden finden einmal wöchentlich für eine Stunde statt.

Das Programm wird online über das Telemedizinzentrum Hamm zur Verfügung gestellt.

Damit Sie das Programm starten können, besucht Sie eine ausgebildete Person Zuhause oder in einer Pflegeeinrichtung. Manchmal haben die Angehörigen oder die Nachbarschaftshelfer/innen den Wunsch, diese Aufgabe selbst übernehmen zu wollen. Das ist möglich und auch in vielen Fällen sinnvoll. Dann werden die pflegenden Angehörigen bzw. die Nachbarschaftshelfer/innen von einer entsprechend ausgebildeten Person betreut, damit sie diese Aufgaben übernehmen können.

Voraussetzung ist, dass Sie über einen internetfähigen Computer (PC, Laptop, Tablet) mit Internetanschluss verfügen.



Quelle: Implementing Assisted Living Technologies in a Dementia Context:  
A GO-TO-GUIDE FOR YOUR IMPLEMENTATION JOURNEY, Health Innovation Centre of southern Denmark

## ZWEI VARIANTEN DER BEGLEITUNG

### Telemedizinische Begleitung der Senioren- und Demenzbegleiter/innen

Damit dieses Programm von einer Person mit Demenz genutzt werden kann, stehen zwei Formen zur Auswahl, die sich in der Demenzbegleitung etabliert haben. Entweder übernimmt eine entsprechend ausgebildete Person direkt die Aufgabe oder ertüchtigt die pflegenden Angehörigen bzw. die Nachbarschaftshelfer/innen aus dem sozialen Umfeld, dies zu übernehmen.

Welche Betreuungsvariante geeigneter ist, muss individuell entschieden werden. Egal welche Form der Begleitung gewählt wird, unsere Senioren- und Demenzbegleiter/innen werden telemedizinisch von einem Expertenkreis betreut. Daher ist in beiden Varianten die Qualitätssicherung gegeben - und zwar bundesweit!

## KOSTEN

Da es sich um ein von den Pflegekassen anerkanntes Angebot handelt, können die Kosten erstattet werden.

Voraussetzung ist, dass mindestens Pflegegrad 1 vorliegt. Die Gebühren können dann über das Entlastungsgeld abgerechnet werden.

## Kontakt:

Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail an:

Erol Öztürk (M.Sc.)

[erol.oeztuerk@tmz-hamm.de](mailto:erol.oeztuerk@tmz-hamm.de)

# VERANSTALTER

---

Die Veranstaltung wird von dem  
**Telemedizinzentrum Hamm**  
ausgerichtet.  
[www.tnz-hamm.de](http://www.tnz-hamm.de)

Gründer- und Technologiezentrum  
-Hamtec-  
Münsterstr. 5  
59065 Hamm

Das Telemedizinzentrum Hamm wird  
von dem gemeinnützigen Verein  
**Initiative Internet und Bildung e.V.**  
getragen.

Programmverantwortliche:  
**Prof. Dr. Gregor Hohenberg**  
**Erol Öztürk (M. Sc.)**

## **Begleitdienst für Menschen mit Demenz und virtuelle kognitive Stimulationstherapie (vKST)**

